

pfarreiblatt

16/2024 19.10. – 8.11.2024 Pastoralraum Region Werthenstein

PASTORALRAUM
REGION
WERTHENSTEIN
*ruswil
werthenstein
wolhusen*



«En Augebleck, e Zauberbleck»

Es ist Herbstzeit. Zeit zum Innehalten. Zeit, um selbst im trüben Nebel des Lebens die Wunder der Schöpfung zu entdecken. Zeit für den besonderen

Blick auf das, was mir zufällt. Jeder Augenblick wird so zum Zauberblick.

Zum Beispiel im Bild auf der Titelseite dieser Ausgabe?

Was sehen Sie mit ihrem Zauberblick?

Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

«En Augebleck, e Zauberbleck»

Öpis Chlises esch es, gar ned gross
Zom Biespel es Tauröpfli ofeme Moos.
Öpis Verborgnigs esch es, gar ned do
ond doch chasch es met em Härz iifoo.
Es Erläbnis esch es, ned zom Chaufe,
plötzlech vor der, muesch ned mol laufe.
E Begägnig esch es ond es Lache,
das bedüted meh aus tusig Sache.
Es Wonder esch es, das seid mer so,
öpis zom Stuune, ohnis z'verschto.
Danke, dass au ech das gseh,
s'brucht nor s'Härz, ned mol e Fee.

Silvia Buob, September 2024

Gottesdienste

Samstag, 19. Oktober			
Ruswil	10.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Kapelle Rüediswil	Seite 7
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis			
Sigigen	09.00	Kommunionfeier	
	11.45	Tauffeier	
Werthenstein	09.00	Eucharistiefeier	
Ruswil	10.30	Kommunionfeier mit Ministrantenaufnahme	Seite 7
Wolhusen	10.30	Eucharistiefeier	Seite 18
Mittwoch, 23. Oktober			
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
Donnerstag, 24. Oktober			
Ruswil	19.00	Oktoberandacht in der Eschkapelle	Seite 9
Samstag, 26. Oktober			
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.00	Kommunionfeier an der Ruswiler Gewerbausstellung	Seite 8
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier mit Firmwegeberöffnung	Seite 18
Mittwoch, 30. Oktober			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	
Donnerstag, 31. Oktober			
Ruswil	18.00 – 20.00	Erinnerung Raum geben in den Pfarrkirchen	Seite 6
Werthenstein	18.30 – 20.30		
Wolhusen	18.30 – 20.30		
Freitag, 1. November Allerheiligen			
Ruswil	10.30	Eucharistiefeier	
		Musikalische Gestaltung	
		Hubert Stäger, Trompete, Priska Zettel, Orgel	
Werthenstein	10.30	Kommunionfeier	
		Musikalische Gestaltung Kirchenchor Werthenstein, Christoph Roos, Orgel	Seite 15
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
		Musikalische Gestaltung Mirjam Lötscher, Flöte, Josef Scheidegger, Orgel	Seite 19
Ruswil	14.00	Totengedenkfeier	Seite 8
Werthenstein	14.00	Totengedenkfeier	Seite 15
Wolhusen	14.00	Totengedenkfeier	Seite 19

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ Schlossmatte

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 17.00 Uhr

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr

(findet in den Schulferien nicht statt)

Wir sind für Sie da!

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch wünschen, oder sonst etwas auf dem Herzen haben! Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Hauskommunion vorbei.

Melden Sie sich beim zuständigen Pfarreramt.

Ihr Seelsorgeteam

Gottesdienste in der Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr mit Susanne Wicki

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr mit Leo Elmiger

Sonntag, 03. November, 10.30 Uhr mit Guido Gassmann

Samstag, 2. November		
Wolhusen	16.15	Kommunionfeier im WPZ Berghof
	19.00	Kommunionfeier
Sonntag, 3. November		31. Sonntag im Jahreskreis
Werthenstein	09.00	Eucharistiefeier
Ruswil	10.30	Kommunionfeier
	11.30	Tauffeier
Steinhuserberg	10.30	Eucharistiefeier
	11.30	Tauffeier
Mittwoch, 6. November		
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier
Ruswil	09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte
Freitag, 8. November		
Wolhusen	18.30	WEG-Gottesdienst

Seite 20

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Sonntag, 20. Oktober 10.30 Uhr

Dreissigster für Hans Grüter-Baschnagel, Grabe 1, 6019 Sigigen; Josy Grüter-Doppmann, Sonnhalde 2

Jzt. für Robert Hüsler-Birrer, Luegisland Neumüli 7; Franziska Maria Rüegg-Hüsler, Mörschwil, früher Luegisland; Margrith Röösl-Heini, AWZ Schlossmatte, früher Bärenmattweg 10; Fridolin Zumsteg, Weiermättli 4

Sonntag, 27. Oktober 10.00 Uhr

Ruswiler Gewerbeausstellung

Jzt. für Rosalia und Hans Wermelinger-Wüest, Lochland; Emil und Elisabeth Grüter-Heini, Althus

Freitag, 1. November 14.00 Uhr

Dreissigster für Markus Felder-Windlin, Meierhöfling 5

Sonntag, 3. November 10.30 Uhr

Jzt. für Josef und Maria Stadelmann-Ruhstaller, früher Chalet Ziswil; Franz und Sophie Wandeler-Bucher, Trogmatt, Johann und Anna Wandeler-Luternauer, Pfaffenschwand; die verstorbenen Mitglieder des Kavallerie-, Reitvereines Ruswil und Umgebung

Werthenstein

Sonntag, 20. Oktober 9.00 Uhr

Jzt. für Adolf Fuchs-Schwarzentruber, Albrechten; Margrit und Achilles Sartirana-Krummenacher und Kinder Arthur, Marcel, Elmar und Rita, Werthenstein; Maria Wespi-Bienz, Kächenbühl und Sohn Toni Wespi, Kriens; Elisabeth Schöpfer-Fuchs, Obermoos, Wolhusen

Sonntag, 27. Oktober 9.00 Uhr

Jzt. für Familie Steffen-Studer und Sohn Walter; Geschwister Steffen, Grosstein und Erwin Stalder, Winterthur

Mittwoch, 6. November 9.00 Uhr

Jzt. für Klara Beck, Grafenhusen; Anna und Albert Beck-Fischer, Grafenhusen

Wolhusen

Sonntag, 20. Oktober 10.30 Uhr

Jzt. für Dr. Josef und Rosa Bieri-Muther, Rosenburg und Tochter Hildegard Beatrix Bieri gestorben in Lausanne; Dr. Josef und Hildegard Bieri-Butz, Bahnhofstrasse 24; Melanie Bieri, Dreilindenstrasse 47, Luzern; Pia Bieri, Morgartenstrasse 7, Luzern; Maria und Anton Bucher-

Lischer, Marktring 20; Othmar Zemp-Bigler, Bahnhofstrasse 8

Sonntag, 27. Oktober 10.30 Uhr

Jzt. für Alice und Isidor Lingg-Krummenacher, Weidring 5; Bernadette und Edwin Kyburz-Roth, Menznauerstrasse 14

Samstag, 2. November 19.00 Uhr

Jzt. für Leo Bucheli-Koch und Tochter Daniela Bucheli, Neumoos; Marlis und Nik. Studer-Wicki, Spitalstrasse 21

KIRCHENOPFER

Pastoralraum

2./3.11. Kirchenbauhilfe Bistum

Ruswil

20.10. DAMP Ministrantenpastoral

1.11. um 10.30 Uhr

RomeroHaus Luzern

1.11. um 14.00 Uhr

Caritas, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene in der Zentralschweiz

Werthenstein

20.10. MISSIO – Ausgleichsfonds der Weltkirche

27.10. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

1.11. Pfarreiseelsorge

Wolhusen

20.10. MISSIO – Ausgleichsfonds der Weltkirche

27.10. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

1.11. um 10.30 Uhr

RomeroHaus Luzern

1.11. um 14.00 Uhr

Caritas, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene in der Zentralschweiz

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Ruswil

1.9.
Theologische Fakultät der Universität
Luzern Fr. 84.15

8.9.
Dargebotene Hand Tel. 143 Fr. 264.65

14./15.9.
Inländische Mission Fr. 418.00

Werthenstein

1.9.
Haus Hagar, St. Anna Stiftung Luzern
Fr. 45.00

8./12.9.
Pfarreiseelsorge Fr. 167.30

15.9.
Inländische Mission Fr. 100.85

Wolhusen

31.8./1.9.
Pflegekinder Aktion Zentralschweiz
Fr. 364.85

8.9.
Ministranten Wolhusen Fr. 210.35

14.9.
Hans Kleeb Fonds für die finanzielle
Unterstützung von Familien für den
Musikschulunterricht Fr. 453.25

15.9.
WIN Integration Wolhusen-
Werthenstein Fr. 294.80

Die Feiern zu den Lebenswenden

TAUFEN

Wolhusen
6.10. Raik Odermatt

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

TRAUUNGEN

Ruswil
21.9. Martina und Martin
Lienert-Hodel

Nur wenn beide entwickeln und entfalten, was in ihnen als Lebensreichtum angelegt ist, wird die Ehe zu einem Ort des Lebens. Möge Gott die Schritte dieser Paare begleiten.

VERSTORBENE

Ruswil
Hans Grüter-Baschnagel 68 J.
gestorben am 13. September

Josy Grüter-Doppmann 82 J.
gestorben am 23. September

Franz Schaller-Stadelmann 87 J.
gestorben am 26. September

Alice Fahrni-Ammann 92 J.
gestorben am 27. September

Markus Felder-Windlin 73 J.
gestorben am 2. Oktober

Robert Wicki-Egli 75 J.
gestorben am 6. Oktober

Brigitta Kleimaier 95 J.
gestorben am 7. Oktober

Wolhusen
Hans Unternährer-Ambühl 86 J.
gestorben am 7. Oktober

Pastoralraum aktuell

Was ich noch sagen wollte

Im letzten Pfarreiblatt kann man auf der Rückseite mein Gedicht «Ein Licht anzünden» lesen. Ich habe mir Gedanken gemacht über Lebenssituationen, wo ein Kerzenschein mir Zuversicht und Hoffnung gibt. Es sind Grenzsituationen, Ohnmachtsgefühle, Sehnsuchtsmomente, Mitgefühl oder einfach echte und tiefe Herzenswünsche. Eine Gottverbundenheit? Kann ich denn nur eine Kerze anzünden, wenn ich Gott spüre oder zünde ich erst recht ein Licht an, wenn ich

Gott suchen «muss»? Ehrlich gesagt, suche ich Gott oft. «Wo bist du? Wieso hast du mich verlassen?» Diesen Satz kennen wir doch von Jesus am Kreuz. Dieses Gefühl von «verlassen sein» gehört zu unserem Menschsein, zu unserer Begrenztheit. Gott sei Dank, ich darf Mensch sein! **Suchen und finden, verlieren und gewinnen, schwach sein und Stärke spüren, aufgeben und vertrauen.**

Dann war also im Satz «wenn ich Gott

(nicht) spüre, zünde ich ein Licht an, das mich im Tiefsten berührt und mir wieder Halt gibt» ein Druckfehler? Ja, denn das Wörtchen *nicht* gehört unbedingt zum Text, weil es zum Leben gehört.

Darum zünde ich immer wieder ein Licht an, damit ich Gott wieder spüre und entdecke.

Nicht verwandelt sich in *L i c h t*.

Silvia Buob

Donnerstag, 31. Oktober Pfarrkirchen

Erinnerung Raum geben

Einstimmung auf Allerheiligen

Sich im Schein von Kerzen, bei ruhiger Atmosphäre Zeit zu nehmen und Erinnerungen und Gefühlen Raum zu geben – dafür öffnen wir am Vorabend vor Allerheiligen zum zweiten Mal die Pfarrkirchen unseres Pastoralraumes. Freies Kommen und Gehen mit Impulsen zur persönlichen Vertiefung geben die Möglichkeit, sich im eigenen Rhythmus auf die kommenden Feiertage einzustimmen. Herzliche Einladung!

Ruswil:

18.00–20.00 Uhr

Werthenstein:

18.30–20.30 Uhr

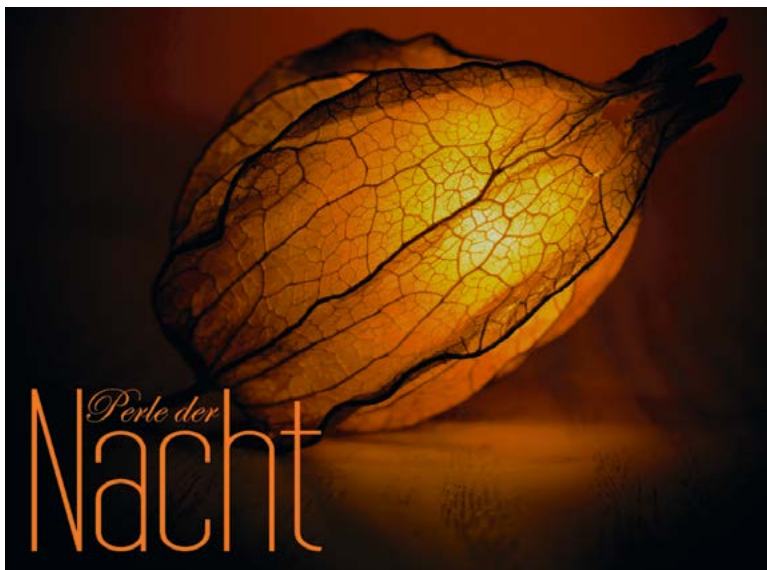
Wolhusen:

18.30–20.30 Uhr zusätzlich «Perle der Nacht» aus der Reihe «Perlen des Glaubens» um 19.00 Uhr



Donnerstag, 31. Oktober 19.00 Uhr Treffpunkt vor der Pfarrkirche Wolhusen

«Perlen des Glaubens» – Nacht



Einstimmung auf Allerheiligen

An den Bruchkanten des Lebens kommt uns die Frage nach Gott oft sehr nahe – selbst Jesus schreit am Kreuz das Gefühl der Gottverlassenheit heraus. Sorgen, Nöte, Trauer und Schmerz finden in der Perle der Nacht ihren Ausdruck.

Gott kennt mich und mein Leben – auch mit allen Schattenseiten. Mit dem Licht der Fixsterne des Lebens die Dunkelheit zu durchwandern üben wir gemeinsam am Tag vor Allerheiligen.

Anmeldung bis Montag, 28. Oktober bei:

klara.porsch@pastoralraum-rw.ch
oder unter: 078 441 23 29

Ruswil aktuell

Samstag, 19. Oktober 10.00 Uhr Kapelle St. Wendelin Rüediswil

Patrozinium St. Jost und St. Wendelin

Wir feiern das Fest des Hl. Wendelin als Patron der Kapelle mit Toni Bucher und bitten darin Gott um seinen Segen für Tiere, Haus, Hof und Menschen. Segnen heisst, Gott und Wendelin bitten, er möge uns Kraft geben, dass das Lebenswerk gelingt.

Der Hl. Jost, ebenfalls Patron der Kapelle, ist der Patron der Pilger, Reisenden und Schiffer und wurde oft als Helfer angerufen gegen Fieber und Pest. Auch als Schutzpatron der Bäcker, der Blinden und Kranken wird er



genannt. Entlang von Pilgerstrassen wurden Kirchen, Kapellen und besonders oft Hospitäler auf den Namen des

heiligen Jodok geweiht. Es macht Sinn die Gesundheit der Menschen dem Heiligen anzuvertrauen, damit sich Ungutes von uns abwendet.

Die Eucharistiefeier wird umrahmt durch die Akkordeongruppe RAOS unter der Leitung von Marianne Steiner Rüediswil.

Der Stiftungsrat der Kapelle St. Wendelin heisst Interessierte am Patronatsfest im Gottesdienst und zum herbstlichen Apéro herzlich willkommen.

Sonntag, 20. Oktober
10.30 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Chor GoodNews

4 Ministrantinnen und Ministranten dürfen wir in diesem Jahr neu in der Minischar Ruswil willkommen heissen: Zihlmann Marvin (ministriert in Sigigen), Bucher Melanie, Delianov Sofia, Lleshi Sofia.

Dieser Gottesdienst, in welchem wir die neuen Minis feierlich in die Schar aufnehmen dürfen, steht unter dem Thema «Du bist mein Leuchtturm». Die Feier wird vom Chor Good News mitgestaltet.



Donnerstag, 24. Oktober 11.30 – 14.00 Uhr Pfarreiheim

Umbau Pfarreiheim – Aldo Casanova und Kurt Brun zu Gast am Mittagstisch

Ende Jahr schliesst das Pfarreiheim für ca. 2 Jahre seine Türen. Der Architekt Aldo Casanova und Kurt Brun, Vertreter Kirchenrat, geben uns einen Einblick in das Bauvorhaben und erzählen wie weit das Projekt fortgeschritten ist.

Passend zum bunten Herbst überrascht Sie unser Wirteteam mit einem herbstlichen Menü. Wie immer ist im Preis von Fr. 16.- alles inbegriffen.

Für eine optimale Organisation benötigen wir die Anmeldung bis spätestens am Montag, 21. Oktober per Telefon an 041 496 90 60 Sekretariat, an Judith Hegglin-Fischer jeweils am Vormittag, 041 496 90 63 oder an judith.hegglin@pastoralraum-rw.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und heissen Sie herzlich willkommen.

*Seniorenwirteteam mit
Judith Hegglin-Fischer und
Gemeindeleiter Adrian Wicki*



Freitag, 1. November 14.00 Uhr
Pfarrkirche

Totengedenkfeier

*«Wenn eine Nachricht mich an meine
Grenzen bringt, zünde ich ein Licht an,
das mir den Weg heller macht.»*

Silvia Buob



Trauer und Abschied gehören zum Leben. Durch allen Schmerz und alle Trauer hindurch trägt uns der Glaube an Christus, das Licht der Welt. Doch mitten in der Trauer, sehen wir oft das Licht nicht. Dann brauchen wir Menschen, die für uns Hoffen und Vertrauen, die uns zeigen, dass das Licht immer da ist, auch wenn es hinter einer Wolkenwand der Trauer verborgen ist. In der Totengedenkfeier geben wir unserer christlichen Hoffnung über den Tod hinaus Raum. Wir denken an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei gestorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. In dieser besinnlichen Feier werden wir für jede und jeden eine Kerze anzünden, die die Angehörigen nach der Feier als Erinnerung an die verstorbene Person zusammen mit der geschmiedeten Flamme nach Hause nehmen können.

Die Totengedenkfeier wird musikalisch von Priska Zettel, Orgel und gesanglich vom Mauritiuschor mitgestaltet.

Verstorbene Allerheiligen 2023 bis Allerheiligen 2024

Clara	Schwarzentruber-Meienberg
Emma	Marfurt-Bättig
Josef	Rogger-Bitzi
Franz «Bürü»	Bucher
Sepp	Erni
Martha	Kurmann-Stirnemann
Klaus	Bussmann, Kaplan
Maria	Felder-Brun
Agnes	Müller-Brun
Liz	Stocker-Iten
Josef	Wangeler-Zimmermann
Hans	Grüter-Meyer
Reto	Röösli
Rino	Corona-Bachmann
Alois	Bernet-Rogger
Peter	Dissler-Sigrist
Franz	Koch-Koch
Edith	Glanzmann-Zimmermann
Sepp	Stirnemann-Haas
Annamarie	Eggerschwiler-Bühler
Oscar	Erni
Maria	Koch-Küng
Toni	Troxler
Elisabeth	Imgrüth-Bienz
Walter	Grüter-Stadelmann
Otto	Berger
Markus	Schurtenberger-Sigrist
Ida	Amrhyn-Ineichen
Rosa	Albisser-Vogel
Hans	Grüter-Baschnagel
Josy	Grüter-Doppmann
Franz	Schaller-Stadelmann
Alice	Fahrni-Ammann
Markus	Felder-Windlin
Robert	Wicki-Egli
Brigitta	Kleimaier

OKTOBERANDACHTEN
in der Eschkapelle

Donnerstags, 19.00 Uhr
17. Oktober
24. Oktober

- Freitag, 25. Oktober 17.00 Uhr bis
 - Sonntag, 27. Oktober 17.00 Uhr Halle 2 Stand Nr. 63
 - Sonntag, 27. Oktober 10.00 Uhr
- Gottesdienst an der ruga24

«Gemeinsam wird's bunter»

Unsere Pfarrei ist an der Ruswiler Gewerbeausstellung unter dem Motto «Gemeinsam wird's bunter» mit einem Stand präsent. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Der Gottesdienst am Sonntag steht ebenfalls unter dem Motto «Gemeinsam wird's bunter». Gesänglich wird der Gottesdienst vom Mauritiuschor



gemeinsam mit dem Kirchenchor Werthenstein mitgestaltet. Herzlich willkommen!

4. bis 13. November Mörlialp

Besinnungstage NEU ®auszeit der 3. Sekundarklassen

Im November finden die traditionellen Besinnungstage der 3. Sekundarklassen Ruswil statt.

Zu diesen speziellen ®auszeit-Tagen laden wir alle Schülerinnen und Schüler dieser Stufe herzlich ein.

Fern von unserem Alltag finden wir in der wunderschönen Berglandschaft auf der Mörlialp Zeit, um uns über das Leben und unseren eigenen Glauben Gedanken zu machen.

Dieses Time out stellen wir unter den Titel: *Ist da jemand?*

- Wer oder was ist mir wichtig in meinem Leben?
- Bin ich im Alltag gut eingebettet? Fühle ich mich «getragen»?
- Für was oder wen muss ich meine eigene Verantwortung übernehmen?

Antworten zu diesen Fragen möchten wir mit einem abwechslungsreichen Programm drinnen und draussen gemeinsam herausfinden.

Vielleicht entdecken die Jugendlichen auch neues über ihre Person, ihre Wertvorstellungen und das Leben.



Diese ®auszeit dauert pro Klasse zweieinhalb Tage. Nachfolgend die genauen Daten:

- **4. bis 6. November, Sek 3.3, Ziegler Melanie**
Mo 08.00 Uhr bis Mi 15.00 Uhr
- **6. bis 8. November, Sek 3.2, Sennhauser Andrea**
Mi 12.30 Uhr bis Fr 17.30 Uhr
- **11. bis 13. November, Sek 3.1, Wirz Markus**
Mo 08.00 Uhr bis Mi 15.00 Uhr

Ich freue mich sehr auf diese spannenden Tage!
Karin Bühlmann

Einladung zum «Begänigskafi»

Sonntag, 20. Oktober 9.30 Uhr
Pfarrhaus Kapitelsaal

Der Pfarreirat lädt herzlich ein zum «Chilekafi». Unkompliziert, ohne Anmeldung, schauen Sie einfach vorbei. Im anschließenden Gottesdienst können Sie sich freuen auf die Aufnahme der neuen Minis und die musikalische Gestaltung durch den Chor GoodNews.

Zur Erinnerung die nächsten Daten bis Ende Jahr: 17.11. / 8.12.

Pfarreirat



Patronatsgruppe Ruswil

Voranzeige

«Purlimunter in den Winter»

Reservieren Sie sich den Nachmittag oder den Abend vom Donnerstag, 14. November im Pfarrheim Ruswil. Lachen ist gesund, stärkt das Immunsystem und aktiviert positive Gefühle. Humor fördert Selbstheilungskräfte und setzt Glückshormone frei. Viele Herzlacher und Freude sind garantiert.

Patronatsgruppe Ruswil in Zusammenarbeit mit Christian Hablützel-Lachtrainer und Humorcoach, Dipl. Integrativer Atemtherapeut IKP

Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt im nächsten Pfarreiblatt.

Informationen aus dem Kirchenrat

Pfarreiheim: Die Baueingabe ist erfolgt!

Die Planung des neuen Pfarreiheims verläuft weiterhin im vorgesehenen Zeitrahmen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Baukommission und den beteiligten Planern konnte das Projekt präzisiert und weiterentwickelt werden. Dabei wurde ein Stand erreicht, der sowohl den räumlichen und ästhetischen Anforderungen als auch dem auferlegten Kostenrahmen entspricht. Wie vorgesehen konnte Mitte Juli 2024 das Baugesuch bei der Gemeinde eingereicht werden. Das Baugespann macht seit Anfang August 2024 die künftige Kubatur des neuen Pfarreiheims sichtbar.

Im November 2022 wurde an der Kirchgemeindeversammlung die Machbarkeitsstudie und die Kostenschätzung von Fr. 7.505 Mio. verabschiedet! Zwischenzeitlich wurde zum vorliegenden Bauprojekt die dazugehörenden Baukosten mit Richtofferten ermittelt. Die Baukosten liegen bei Total Fr. 7.760 Mio. Die Differenz von Fr. 255 000.– zu der Kostenschätzung vom November 2022 sind auf folgende



Faktoren zurückzuführen. Veränderung des Mehrwertsteuersatzes von 7.7% auf 8.1%, Bauteuerung sowie Kosten, die in der Machbarkeitsstudie nicht enthalten waren, unter anderem: zusätzliche gesetzliche Auflagen wie erhöhte Lärmschutzmassnahmen, Bau einer Retentionsanlage, Photovoltaikanlage sowie Betriebs-einrichtungen (Möbiliar) etc. Mit diesen Schritten wurde der Grundstein für die Ausführungsphase



gelegt. In den kommenden Monaten werden die ersten Arbeiten ausgeschrieben und vergeben, sodass im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Schliessung des Pfarreiheims erfolgt wie geplant am 5. Januar 2025, nach dem Jahreskonzert der Bergmusik Sigigen!

Das Bauprojekt sowie der Kostenvoranschlag sind auf der Homepage der Kirchgemeinde Ruswil einsehbar.

Der Pfarreirat

Der Pfarreirat ist ein beratendes und unterstützendes Gremium, man könnte auch sagen, eine Verbindung von Volk und Seelsorge. Zurzeit besteht der Pfarreirat aus 7 Mitgliedern, dem Gemeindeleiter und einer Vertretung aus dem Kirchenrat. Die Arbeit im Pfarreirat ist ehrenamtlich. Der Pfarreirat trifft sich zu vier Sitzungen im Jahr, dazu kommt noch eine Austausch-sitzung mit dem Kirchenrat und dem Seelsorgeteam. Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm ist der Sommer-event. Da wird eine Gruppierung eingeladen, die ehrenamtliche Arbeit für die Pfarrei leistet. Dieses Jahr fiel die Wahl auf die Vorstands-frauen von Frauen Ruswil. Ge-

startet wurde wie immer ab Kirchplatz Ruswil mit einer leichten Wanderung. Auf dem Hof Obereichig wurde die Gruppe mit einem erfrischenden «Hugo» empfangen und natürlich gab es auch etwas zum Knabbern. Bei herrlichem Wetter und toller Aussicht entstanden angeregte Gespräche. Danach ging es weiter zur



Jagdhütte Nord im Säliwald. Der wunderschön dekorierte Tisch lud zu einem feinen Nachtessen mit Dessert ein. Dabei blieb viel Zeit zum Austausch, plaudern und lachen.

Seit gut einem Jahr bietet der Pfarreirat das «Begägnigskafi» (Kirchenkaffee) an. Jeweils einmal im Monat (ausser den Sommerferien) vor dem Sonntagsgottesdienst zusammen mit Pfarreiangehörigen einen Kaffee im Kapitelsaal trinken und sich über Gott und die Welt ungezwungen zu unterhalten. Die Mitglieder sind dankbar für die bereichernden Stunden und wunderbaren Begegnungen im Wirken des Pfarreirates Ruswil.

Kirchenrat Ruswil

Besucherguppe

Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch trifft sich die Besucherguppe am Montag, 21. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarrhaus.

Judith Hegglin-Fischer

FrauenRuswil



Am 8. am 8i im 10i

Ein bisschen Zeit für sich bei tollen Gesprächen, Kaffee und Gipfeli. Liebe Frauen, kommt vorbei und genießt am Freitag, 8. November ab 8 Uhr an der Neuenkirchstrasse 10 einen gemütlichen Morgen. Wir freuen uns auf euch.

Am 8. am 8i im 10i



Treff junger Eltern



Krabbeltreff

Am Mittwoch, 23. Oktober und Montag, 4. November finden die beiden nächsten Krabbeltreff statt. Diese werden vom Treff junger Eltern am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr und am Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und eine kleine Verpflegung am Nachmittag sowie Kaffee und Gipfeli am Vormittag halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

FamilienKreis



Notfälle bei Kindern

Im Alltag von Eltern ist es eine Herausforderung, Notfallsituationen zu er-



kennen und angemessen zu reagieren. Im Rahmen des Vortrages werden anhand von konkreten Krankheitsbildern Warnsymptome aufgezeigt, um Notfälle zu erkennen. Zudem wird erläutert, in welchen Situationen mit dem Arztbesuch zugewartet werden kann und welche Notfallmassnahmen selber getroffen werden können.

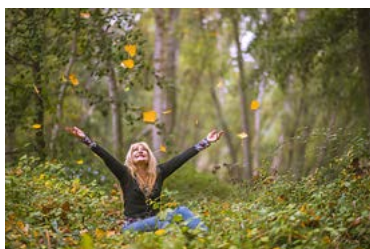
Referentinnen: Esther Hurni, Fachärztin Kinder- und Jugendmedizin FMH, Mutter von zwei Kindern, Ruswil und Dr. med. Nina Graf, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Mutter von drei Kindern, Ruswil

Der Fachvortrag findet am Mittwoch, 6. November von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim Ruswil statt. Kosten Mitglied Fr. 15.-, Nichtmitglied Fr. 20.-, Paare Fr. 30.-.

Anmeldung: www.familienkreis.ch oder anmeldung@familienkreis.ch
Alle sind herzlich willkommen - auch spontan Interessierte.

Wechseljahre - was wechselt, was bleibt

Was macht eine rundum erfolgreiche Verwandlung in der Lebensmitte aus? Wechseljahre sind mindestens so individuell wie jedes FrauenLeben seine eigene Geschichte schreibt. An diesem Workshop verschaffen Sie sich einen Überblick der wichtigsten



Wechseljahresbeschwerden und besprechen eine Auswahl der wirksamen Begleitmöglichkeiten aus Schul- und Komplementärmedizin. Zudem erhalten Sie Anregungen, Tipps und praktische Übungen für den Alltag.

Referentin: Jolanda Rentsch, Hebamme HF, Fachfrau für Beckenboden- und sexuelle Gesundheit CAS, Hypnosetherapeutin SBVH, Luzern, www.frauenleben.ch

Der Workshop findet am Samstag, 9. November von 8.30 bis 11.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Rüediswil statt. Die Kosten betragen Fr. 45.-. Anmeldung bitte bis 2. November unter www.familienkreis.ch oder anmeldung@familienkreis.ch, die Anzahl Teilnehmerinnen ist beschränkt.

MauritiusChor



Der MauritiusChor, der Chor für alle, probt am Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

Aktuell proben wir als weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr die St. Anna Messe, geschrieben 1964 von Richard Flury, einem zeitgenössischen Solothurner Komponisten. Diese Messe kommt an der Cäcilienfeier mit dem Kirchenchor Schattdorf zur Aufführung.

Unsere nächsten Auftritte mit Gesängen aus unserem Repertoire:

- 27.10. 10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst ruga24: freut euch alle von J.S. Bach, Grad se beli etc.
- 01.11. 14.00 Uhr Totengedenkfeier Ruswil: Ave Maria von Giulio Caccini etc.
- 17.11. 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Cäcilienfeier Ruswil: St. Anna Messe
- 24.11. 10.00 Uhr Pfarrkirche Schattdorf: St. Anna Messe

Gerne mitsingen, herzlichst willkommen. Infos bei Helena Röögli, Tel. 041 497 12 39 oder www.mauritius-chor-ruswil.ch

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen. www.good-news-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Nordic-Walking: Dienstag, 5. November, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

Line Dance: Donnerstag, 24./31. Oktober und 7. November, 1. Gruppe 17.15 – 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 – 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus

Jungwacht

Jahresplanung, Wechsel Scharleitung

Ein neues Gesicht sass am Jahreshock am Samstag, 28. September vor den Versammelten. Lasse «Noz» Buchmann löst Valerio «Mood» Stürnimann nach drei Jahren engagierter Arbeit als Scharleiter ab. Er führte als erste Amtshandlung mit Scharleiter-Kollege Basil «Lok» Ming durch den durchgetakteten Nachmittag.

Die Scharleiter blickten auf Ereignisse des vergangenen Scharjahres zurück. Kassier Tobias «Dodat» Bründler präsentierte den Teilnehmenden die Finanzen und die Lagerleitung 2024 stellte die zentralen Fakten zum Sommerlager vor. Ausserdem machte die Scharleitung mit einem Workshop präventive Konzepte in Zusammenhang mit «Nähe und Distanz» zum Kernthema des Nachmittags. Zum Schluss standen noch die traktandierten Mutationen an: Sechs Leiter ver-

Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87.

Qi Gong: Mittwoch, 23./30. Oktober und 6. November, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller, Tel. 041 495 22 64.

Bergwandern 60+: Mittwoch, 23. Oktober, Wanderung «von Trub nach Escholzmatt». Wanderzeit ca. 4 Stunden, Distanz ca. 11,2 Kilometer. Anmeldung bis 20. Oktober bei Wanderleiterin Annerös Distel, Telefon 078 761 59 69 oder per Mail an adistel@bluewin.ch. Am Dienstagnachmittag wird über die Durchführung per Mail orientiert.

Wandern Senioren Aktiv: Donnerstag, 7. November, Wanderung von Schangnau/Stein, Bumbach dem Beat Feuz Themenweg entlang nach Kemmeribodenbad. Besammlung 12.50 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Rückkehr in Ruswil ca. 18.00 Uhr.



Gruppe A: ca. 6,5 km = ca. 2 1/4 Std., Gruppe B: ca. 4,5 km = ca. 1 3/4. Std. Auskunft über Wanderung bei Käthy und Pius Amrein, Tel. 041 495 24 37.

Anmeldung bis am Dienstag, 5. November an Tony Albisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59

Lesekreis: Freitag, 8. November, 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36

Pro Senectute

jeweils dienstags

Turnen: Sporthalle Wolfsmatt

Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr

Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr

Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70

Aqua Fitness: Hallenbad Schachen

17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita Wolfsberg, 041 495 24 80



ein oder dem Verein Integration.

Momentan hat das Leitungsteam keinerlei Nachwuchsprobleme. Der gute Zusammenhalt untereinander und die Möglichkeit, als Leiter früh Verantwortung übernehmen zu können, sorgen nicht zuletzt für kreative und engagierte Leitungspersonen, die den Kindern wiederum ein abwechslungsreiches Jahresprogramm und Sommerlager bieten können. Trotz grossem Nachwuchs gibt es noch Luft nach oben. Scharanlässe oder weitere Events wie das Seifenkistenderby haben in den letzten Jahren an Popularität eingebüsst. Dem wollte man mit dem Bubble Soccer Turnier Mitte September entgegenwirken. Auch am Turnier hätte man sich mehr Teilnehmer erhofft. Im Grossen und Ganzen war es aber ein gelungener Anfang. Scharleitung und Leitungsteam freuen sich darauf, gemeinsam solche Herausforderungen anzugehen.

Kirchenkonzerte

Sonntag, 27. Oktober 17.00 Uhr
Pfarrkirche Ruswil

«Auf der anderen Seite des Spiegels»
Konzert mit dem Amoroso Quartett
Quatuor Amoroso ist ein in der Schweiz ansässiges Quartett, das 2019 in Neuchâtel gegründet wurde. Im Frühjahr 2022 tritt es der Kammermusikklasse des VOCE-Quartetts bei. Das Quartett nimmt an verschiedenen Akademien teil.

Im Sommer 2023 lädt das französische Festival «La Chaise-Dieu» das Quartett zur Teilnahme am Programm «Generation Chaise-Dieu» ein. Im September 2024 touren die vier Musikerinnen durch Frankreich und geben



acht Konzerte.

Quatuor Amoroso besteht aus Musikerinnen aus der Schweiz und Frankreich. Sie teilen die gleiche Liebe zur Kammermusik und die Freude am gemeinsamen Singen. Nach den Konzertreihen «Reflets de la nuit», «Herbstkonzerte», «Oxymoron» und «Totentänze» folgt nun die Reihe «Auf der anderen Seite des Spiegels».

Programm siehe Webseite: kirchenkonzerte-ruswil.ch

Quatuor Amoroso:

Violine: Cécile Blanc, Lara Favre

Viola: Agathe Blin

Violoncello: Vera Stöckli

Eintritt frei – Kollekte als Kostenbeitrag



Blauring

Jahresplanung, Wechsel Scharleitung
Mit Vorfreude und Motivation planten die Leiterinnen des Blauring Ruswil am Sonntag, 15. September das bevorstehende Blauringjahr. Die Scharleiterinnen Jasmin «Waiéra» Bühlmann und Annina «Viva» Erni führten das Leitungsteam durch eine abwechslungsreiche Jahresplanung.

Auch dieses Jahr gab es einen Wechsel in der Scharleitung. Alina «Samaya» Grüter hat ihr Amt nach 3 Jahren abgegeben. Wir danken ihr herzlich für den tatkräftigen Einsatz und für die super Leitung unserer Schar. Sie hatte jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen und der Blauring Ruswil hatte eine wunderbare Zeit mit ihr als

Scharleiterin. Neu übernimmt Annina «Viva» Erni das Amt von Alina.

Mit grosser Motivation und Zuversicht sind die Scharleitung und das Leitungsteam bereit, die kommenden Scharjahre weiterhin aufregend und unvergesslich zu gestalten.



Integration Ruswil

Eine Utopie angesichts des Chaos

Wir laden Sie ein zum Film- und Diskussionsabend am Sonntag, 3. November um 16.00 Uhr im Klublokal Moritzli, Chasteleweg 6.

Zweieinhalb Jahre Krieg in der Ukraine. Täglich berichten die Medien von Zerstörung und machen die katastrophalen Auswirkungen von Krieg auf die Menschen, die Infrastrukturen, auf die Natur sichtbar.

In diesem Desaster gibt es am Sonntagabend einen Zuversicht schaffenden Einblick in ein Dorf im Westen der Ukraine. Die europäische Kooperative Longo maï ist seit über dreissig Jahren in der Region Transkarpatien im westlichen Teil der Ukraine präsent. Ihre Antwort auf die kriegerischen Ereignisse in der Ukraine heisst Solidarität. Ihr Engagement liegt nicht direkt in der umkämpften Region, sondern in einer Enklave am Rande, die einen Zufluchtsort darstellt.

• 16.00 Uhr Dokumentarfilm 50' Französisch, deutsche Untertitel. Da-



nach Austausch mit Mitgliedern von Longo maï, welche regelmässig in der Ukraine weilen. Sie stellen Projekte vor, welche nach der Soforthilfe entstanden sind und noch entwickelt werden. Anschliessend kurze Vorstellung Verein NESTU und seine Aktivitäten. Das Netzwerk Schweiz Transkarpatien Ukraine engagiert sich für kriegsbetroffene

und gestrandete Binnenflüchtlinge in derselben Region.

- 17.30 Uhr wärmende Suppe und kalte und warme Getränke. Nach einer Pause kann weiter diskutiert und mit den Gästen ausgetauscht werden.



Werthenstein aktuell

Donnerstag, 17. Oktober 19.30 Uhr Schulhaus Oberdorf (im UG)

Informationsabend zum Firmalter

Seit mehr als 30 Jahren läuft im Bistum Basel ein Prozess, in dem das Firmalter Schritt für Schritt nach oben angepasst wird. In diesem Prozess haben sich zwei Modelle besonders stark verbreitet. Zum Einen die Firmung im letzten Schuljahr in der 3. Oberstufe und zum Anderen die Firmung 17+, also quasi ein Modell in dem im Über-

gang ins Erwachsenenalter gefirmt wird. In unserem Pastoralraum wurde bis jetzt mit der Firmung in der 5./6. Primarklasse in Werthenstein noch ein drittes Modell gepflegt. Das Seelsorgeteam hat sich mit der Situation in unserem Pastoralraum auseinandergesetzt und ist zum Schluss gekommen, dass eine Veränderung des

Firmalters in der Pfarrei Werthenstein an der Zeit ist. Deshalb laden wir zu einem öffentlichen Informationsanlass ein, zu dem die aktuell direkt betroffenen Familien persönlich eingeladen wurden. Der Infoanlass ist offen für alle Interessierten.

Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

Freitag, 1. November 10.30 Uhr

Freitag, 1. November 14.00 Uhr

Wallfahrtskirche

Allerheiligen mit dem Kirchenchor und Totengedenkfeier

*Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir an dich denken.
So weit weg und doch so nah...*

Der Gottesdienst um 10.30 Uhr wird vom Kirchenchor Werthenstein und Christof Roos, Orgel musikalisch gestaltet.

Am Nachmittag, 14.00 Uhr, halten wir die Totengedenkfeier und wollen den Menschen, die seit letztem November aus unserer Pfarrei verstorben sind, gedenken. Es wird eine Kerze für die Verstorbenen angezündet, dies als Zeichen der Verbundenheit und des Vertrauens, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Die Angehörigen können nach der Totengedenkfeier die Kerze auf das Grab stellen.

Verstorbene Allerheiligen 2023 bis Allerheiligen 2024

Eugen

Josi (Josefine)

Sepp (Josef)

Rosa

Hans

Rosa

Josef

Walter

Bühler-Meyer

Lustenberger-Renggli

Schaller-Wigger

Portmann-Häfliger

Frei-Renggli

Rast-Fuchs

Heini-Birrer

Burri-Stalder



Dienstags, 18.00 Uhr Wallfahrtskirche

Der Monat Oktober – der Rosenkranzmonat

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Damals nannte man den Rosenkranz jedoch noch Pater-Noster-Schnüre, weil es im 13. Jahrhundert in ganz Europa den Berufsstand der «Pater-Noster-Macher» gab. Der heute übliche Rosenkranz hat sich im 15. Jahrhundert aus alten Mariengebeten entwickelt. Das Rosenkranzgebet ist ein sehr meditatives Gebet, in das man sich wie «hineinfallen lassen» kann.

Wussten Sie... dass in unserer Wallfahrtskirche Werthenstein jeden Dienstag um 18.00 Uhr ein Rosen-



kranzgebet stattfindet? (Ausser in den Schulferien)

Gönnen Sie sich... doch einmal eine halbe Stunde Auszeit in der Woche

und lassen sich vom Gebet tragen. Die treuen Betenden, die jeden Dienstag da sind, freuen sich auf neue Gesichter.

Erntedank

Bei strahlendem Sonnenschein feierte Alt und Jung am 15. September den Erntedankgottesdienst. Die Vorstandsfrauen der Seniorengruppe Werthenstein hatten zur Freude aller Mitfeiernden einen wunderschönen Erntedankaltar vorbereitet. Nach dem

Gottesdienst durften wir uns mit Speis und Trank, ebenfalls organisiert durch die Seniorengruppe und offeriert von der Kirchgemeinde Werthenstein, verwöhnen lassen. Allen Helfenden ein herzliches Dankeschön. Dank sei Gott, dass es euch gibt.



Anpassung der Beerdigungszeit

Ab sofort finden Beerdigungen im ganzen Pastoralraum im Normalfall jeweils am Vormittag um 09.30 Uhr oder am Nachmittag um 14.00 Uhr statt. Damit wird die bis anhin in Werthenstein übliche Zeit um eine halbe Stunde verschoben.

Damit ist die Teilnahme der Seelsorgenden an den Taufvorbereitungen, die immer samstags um 10.45 – 12.00 Uhr in Wolhusen oder Ruswil stattfinden, jederzeit gewährleistet. Herzlichen Dank für's Verständnis.

*Adrian Wicki,
Pastoralraumleiter*

JuBla

Änderung in der Scharleitung



Am Sonntag, 8. September fand die Delegiertenversammlung der Jubla Werthenstein statt. Thomas Vogel hat nach mehreren Jahren sein Amt als Scharleiter niedergelegt. Für ihn wird sich nun Vera Egli neu mit Michael Wicki die Scharleitung teilen. Thomas dir herzlichen Dank für deine langjährige Arbeit mit deiner aufgestellten Art. Dir Vera wünsche ich von Herzen eine gute Zusammenarbeit mit Michi. Ihr werdet «das Ding schon gemeinsam rocken». Stefanie Kränzlin wurde von der Delegiertenversammlung für ein weiteres Jahr als Präses bestätigt. Zur Scharleitung gehören noch Lisa Auchli, Aktuarin und Anja Fuchs, Kassiererin. Carla Fuchs, Maurin und Elias Koch und Svenja Aregger werden das Leiterteam neu als Hilfsleiter*innen unterstützen. Euch allen herzlichen Dank.

*Im Namen der Pfarrei Werthenstein
Claudia Schneider-Würger*

Papiersammlung

Am Samstag, 19. Oktober findet wieder die Papiersammlung der Jubla Werthenstein statt. Papier kann gerne von 9.00 - 11.30 Uhr im Schulhaus Unterdorf abgegeben oder einfach vor die Haustüre gestellt werden. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Pro Senectute

Turnen gemischte Gruppe: jeweils freitags (ausgenommen Schulferien!) 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Unterdorf, Werthenstein

Auskunft:

Lina Schwegler, Tel. 041 490 33 31 / Margrit Meier, Tel. 041 490 33 59

Senioren

Jassen: Montag, 28. Oktober: 13.30 Uhr im Barocksaal, Auskunft: Franz Schwingruber, 041 490 26 79

Wandern: Mittwoch, 6. November: 13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Rest. Ämme; Auskunft Fredy Meier, Tel. 079 244 20 43

Mittagstisch: Donnerstag, 7. November: 11.30 Uhr im Rest. Kloster. Anmeldung erwünscht: Tel. 041 490 12 04

Fotoschau

Am Donnerstag, 17. Oktober treffen sich die Seniorinnen und Senioren von Werthenstein um 11.30 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Kloster. Anschliessend folgt ein Spezialprogramm im Klostersaal. Zum zweiten mal zeigt Louis Huber Fotos aus dem Archiv von Ferdinand Brühlmann auf der Leinwand. Zu sehen sind Bilder über Anlässe aus dem vergangenen Jahr sowie aus Alter Zeit. Anmeldungen für den Mittagstisch sind direkt telefonisch anzumelden bei Eveline und Martin Wicki-Egli, Rest. Kloster, Tel. 041 490 12 04. Der Vorstand freut sich auf ihr Interesse und wünscht schon heute einen abwechslungsreichen Seniorentag.

Samichlausgesellschaft Werthenstein

Chlöpfekurs

In diesem Jahr findet wieder ein Chlöpfekurs auf dem Schulhausplatz im Unterdorf statt. Eine vorgängige

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten euch, falls vorhanden, die eigene Geisel mit an den Kurs zu bringen. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 20.00. Der Kurs findet an 4 Abenden statt: Jeweils am Mittwoch: 6./13./20. und 27. November von 19.00 bis 20.00 Uhr. Bei Fragen gibt euch der Chlöpfer-Chef Roland Matter, Tel. 079 911 77 01, gerne Auskunft. Wir freuen uns auf zahlreiche Chlöpfer-Teilnehmende.

Wärtisteiner Froue



Kinderkino



Am Mittwoch, 23. Oktober, findet das Kinder-Kino um 14 Uhr im Pfarreisaal statt. Gezeigt wird: Ella und der schwarze Jaguar (freigegeben ab 6 Jahren). Eintritt Fr. 3.- inkl. Popcorn und Getränk. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinobesuchende.

Handlettering

Zeit um deine Handschrift in ein persönliches Kunstwerk zu verwandeln. Am Mittwoch 6. November hast du die Gelegenheit um kreativ zu sein: 9.00 -11.00 Uhr Kurs für Fortgeschrittene Erwachsene. Fr. 35.- 14.00 -16.00 Uhr Anfängerkurs für Kinder ab 12 Jahren. Fr. 30.- Leitung: Trix Schwarzentruer Anmelden bis 28. Oktober an Belinda Egli, 079 838 22 40, waertisteinerfroue@gmail.com

Wolhusen aktuell

Sonntag, 20. Oktober 10.30 Uhr Pfarrkirche

Eucharistiefeyer mit Andreastreff

Die grossen musikalischen Verdienste von Josef Scheidegger würdigen wir im Gottesdienst vom Sonntag, 20. Oktober. Während über 60 Jahren ist er nun bereits im kirchlichen Dienst als Musiker unterwegs. Bereits als Seminarist war er als Organist und Chorleiter des Kirchenchors St. Andreas in der Pfarrei Wolhusen tätig. Selbst nach seinem Wegzug aus der Gemeinde Wolhusen bleibt er uns als Organist treu zur Seite. Die gute Zusammenarbeit, seine hohe Fachkompetenz und die grosse Erfahrung als Musiker schätzen wir und sind dank-



bar, dass wir immer wieder darauf zurückgreifen dürfen.

Es freut uns, Josef Scheidegger die päpstliche Auszeichnung «Bene Merenti» im Gottesdienst übergeben zu dürfen und gratulieren zu dieser ausserordentlichen Leistung! Diese Auszeichnung besteht aus einer in lateinischer Sprache verfassten Urkunde und einer vergoldeten Medaille. Der Eucharistiefeyer stehen Toni Bucher, Priester im Pastoralraum und unsere Pfarreiseelsorgerin Liliane Gabriel vor. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Andreastreff im Josefshaus statt, welcher vom Pfarreirat organisiert wird.

Es sind alle ganz herzlich eingeladen, am Gottesdienst und anschliessenden Apéro teilzunehmen!



Sonntag, 27. Oktober 10.30 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienst mit Firmwegeröffnung

Im Sonntagsgottesdienst vom 27. Oktober starten wir die Firmvorbereitung mit den Jugendlichen der Abschlussklassen, welche sich entschlossen haben, sich auf den Firmweg zu begeben. Unter welchem Motto die Vorbereitung stehen wird, haben die Jugendlichen am Informationsmorgen aus drei Vorschlägen der Firmbegleitgruppe in geheimer Wahl entschieden. Das Ergebnis werden wir in der Feier bekanntgeben und so den gemeinsamen Weg starten. Es werden sich etwa 30 Jugendliche für die Firmvorbereitung anmelden. Ganz bewusst starten wir den Firmweg im ordentlichen Pfarrgottesdienst der Gemeinde. Es wird so sichtbar, dass die Jugendlichen (und ihre Familien) teil der Pfarrgemeinde sind und die regelmässigen Gottes-



dienstbesuchenden erleben, dass ihre Kirche vor Ort ein jugendlicheres Gesicht hat, welches sich im Jahreskreis oft recht zurückhaltend zeigt. Als Höhepunkt des Firmwegs wird am Samstag, 5. April 2025 um 14.00 Uhr die Spendung des Firmsakraments durch Bischof Felix Gmür stehen. Auch zu diesem Gottesdienst ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen. Erfahrungsgemäss werden aber viele der gewohnten «Sonntagsgesichter»

fehlen, um den Familien und Angehörigen der zu Firmenden den Platz nicht streitig zu machen. Ich denke, dass gerade auch sie am Firmtag in der Kirche Platz haben sollen, um erneut gemeinsam zu feiern. So wie wir bereits am Start des Firmwegs miteinander singen, beten und uns gemeinsam auf das ausrichten, was uns zusammenführt und zusammenhält: Die Frohe Botschaft Gottes und die Gemeinschaft mit Jesus Christus. Begleiten wir die Jugendlichen mit unseren guten Gedanken und unserem Gebet auf ihrer Vorbereitung. Und freuen wir uns mit ihnen, wenn der Bischof am Firmtag jedem und jeder Einzelnen zusagt: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem heiligen Geist».

*Für die Firmbegleitgruppe
Gabriel Bühler und Liliane Gabriel*

Freitag, 1. November 10.30 Uhr Pfarrkirche
 Freitag, 1. November 14.00 Uhr Pfarrkirche

Allerheiligen – Totengedenkfeier

An Allerheiligen erinnern wir uns an die Vergänglichkeit des Lebens und gedenken unserer Verstorbenen.

Im Gottesdienst um 10.30 Uhr begrüsst Sie unser Pastoralraumleiter Adrian Wicki und musikalisch wird die Feier von Mirjam Lötscher, Flöte und Josef Scheidegger, Orgel umrahmt.

In der Totengedenkfeier um 14.00 Uhr denken wir an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei gestorben sind oder hier die letzte Ruhestätte gefunden haben. Ihre Namen werden verlesen und für sie eine Erinnerungskerze mit dem Licht der Osterkerze entzündet. Im Vertrauen, dass sie im ewigen Licht Gottes geborgen sind und jene, welche um sie trauern, Kraft und Trost erfahren. Die Angehörigen dürfen die Kerze aufs Grab stellen oder mit nach Hause nehmen.

Die liturgische Leitung hat Toni Bucher, Priester im Pastoralraum. Musikalisch werden uns Josef Scheidegger, Orgel und Kazuo Watanabe, Oboe durch die Feier tragen.

Ein weiterer Anlass ist «Erinnerung Raum geben» an Allerheiligen. Dieser findet in der Pfarrkirche am Donnerstag, 31. Oktober ab 18.30 Uhr statt. Wir laden Sie herzlich ein in diese lichtvolle Atmosphäre einzutauchen und sich auf Allerheiligen einzustimmen.

Nähere Infos erfahren Sie auf Seite 6 in diesem Pfarreiblatt.



Verstorbene Allerheiligen 2023 bis Allerheiligen 2024

Maria Helena	Kurmann
Rösi	Schaller-Bucher
Roland	Manz-Wartmann
Adolf	Bucher
Lydia	Lauber-Baumeler
Margrit	Siegwart
Rita	Zemp-Häfliger
Cedric	Höltzchi
Annelis	Brunner-Stadelmann
Klara	Wicki-Schwarzentruber
Josef	Furrer-Wicki
Alfred	Odermatt
Paul	Infanger-Zemp
Agatha	Furrer-Wicki
Margrith	Aregger-Lötscher
Josef	Bühler-Bucher
Hans	Bucher
Rosmarie	Stalder-Zemp
Emil	Stalder
Ernst	Zemp
Beat	Emmenegger-Bärtschi
Helena	Bienz-Bättig
Franz	Meyer-Villiger
Gabriela	Aregger-Limacher
Bernadette	Schmid-Müller
Frieda	Wicki-Häfliger
Adolf	Roos
Hedwig	Beck-Limacher
Oskar	Studer-Achermann
Daniel	Muff
Maria	Vogel-Stadelmann
Hans	Unternährer-Ambühl

*Der Mensch den wir liebten
 ist nicht mehr da wo er war,
 aber überall wo wir sind
 und seiner gedenken.*

Aurelius Augustinus

Donnerstag, 24. Oktober 14.00 bis 16.00 Uhr Andreasheim

Kaffeerunde «gemeinsam – statt alleine»

Zusammen Kaffee oder Tee trinken und ein Stück Kuchen geniessen. Die Kaffeerunde «gemeinsam – statt alleine» ermöglicht dies allen allein-stehenden oder verwitweten Frauen und Männern. Fühlen Sie sich ange-

sprochen? Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns ab 14.00 Uhr im Andreasheim. Beim gemeinsamen Plaudern und gemütlichen Zusammensein können wertvolle Kontakte geknüpft werden.



Freitag, 8. November 18.30 Uhr Pfarrkirche

WEG Gottesdienst

Monika Krummenacher, Karin Wigger und Astrid Ambühl begrüssen alle 1. und 2. Klässler mit ihren Begleitpersonen zum WEG Gottesdienst im Chorraum der Pfarrkirche. Zum The-

ma «teilen macht Spass» haben sie eine spannende und kindgerechte Feier vorbereitet.

Sie freuen sich auf viele Kinder im Gottesdienst.



JuBla



Elternabend

Am 26. Oktober findet von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr der Elternabend der Jubla Wolhusen im Andreasheim statt. Dort werden wir auf das Sola 2024 zurückblicken und schauen, was uns im kommenden Scharjahr erwartet. Mit einem Apéro, Kaffee und Kuchen werden wir den Abend gemütlich miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf viele Eltern und Kinder der Jubla Wolhusen.



Frauen Wolhusen

Spieleabend

Am Dienstagabend, 5. November heisst es wieder in die Welt der Spiele eintauchen. Dazu sind alle Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen zum Spielabend im Andreasheim. Es sind verschiedene Spiele vorhanden,

es dürfen aber auch eigene Spiele mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hanny Wirz unter der Telefonnummer 041 490 25 60. Das Vorbereitungsteam der Frauen Wolhusen freut sich auf gemütliche Stunden!

Club junger Eltern



Kerzenziehen

Weisst du wie man selbst eine Kerze zieht? Genau dies können wir in der Kommetsrüti ausprobieren.

Da es nur einen begrenzten Platz hat bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung, damit wir die Gruppen noch einteilen können. Bitte bei der Anmeldung die Wunschgruppe angeben,

diese ist jedoch nicht verbindlich. Bei sehr vielen Anmeldungen gibt es eine 3. Gruppe.

Wann: Mittwoch, 30. Oktober.

Wo: Kommetsrüti 48.

Kosten: je nach Kerzengrösse zwischen Fr. 5.00 - 10.00 in bar.

Zeit: 1. Gruppe, 13.30 Uhr - 15.00 Uhr;

2. Gruppe, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr;

Evt. 3. Gruppe, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.

Anmeldung: Bei Tanja Scherrer, Tel. 079 282 29 87 oder unter clubjungereltern@gmx.net. Anmeldeschluss: Sonntag, 27. Oktober.

Die Kinder müssen zwingend von einer erwachsenen Person begleitet werden. Bitte Kleider anziehen, welche dreckig werden dürfen.

Bluepoint

Anpassung der Öffnungszeiten

Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der Oberstufe und der Kantonsschule der Region Wolhu-

sen. Im Zuge personeller Veränderungen innerhalb des Teams der Jugendarbeit ist eine Anpassung der regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs Bluepoint erforderlich. Dies betrifft insbesondere den Freitagabend. Die Jugendarbeit und Betriebsgruppe vom Bluepoint sind bestrebt, den Jugendlichen auch weiterhin eine Treffmöglichkeit zu bieten. Zu diesem Zweck werden bis im Herbst punktuell Freizeitangebote sowie Jugendtreffabende organisiert. Die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten werden auf der Website der Jugendarbeit, sowie auf Plakaten publiziert.

Frohes Alter

Jass- und Spielnachmittag

Das Frohe Alter trifft sich am Donnerstag, 7. November um 13.30 Uhr zum Jass- und Spielnachmittag im Andreasheim. Alle spielfreudigen Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Ein aufgestelltes Helferteam sorgt für das leibliche Wohl.

Verein WiN



Sprach-Café

Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütendienst ist vor Ort. Wir freuen uns Menschen aus Wolhusen und aller Welt zu begrüssen.

Kochabend

Endlich ist es wieder soweit! Bald gibt es die Gelegenheit in der Schulhausküche gemeinsam in den Töpfen zu rühren, voneinander zu lernen und Originalrezepte aus anderen Kulturen kennenzulernen und auszuprobieren. Interessierte Gäste können sich ab so-

fort unter E-Mail: eko8@onet.eu oder per WhatsApp 076 206 51 06 anmelden. 4 Köchinnen und Köche aus verschiedenen Ländern stellen ihr Know-How für 10 Gäste zur Verfügung und laden an die Töpfe zum Mitkochen und gemeinsamen Geniessen ein. Mitbringen: Küchenschürze, leere Dose für Reste, Gastbeitrag Fr. 25.-. Herzlich willkommen!

Pro Senectute

Alzheimer Gesprächsgruppen

Mittwoch, 6. November 15.00 Uhr Andreasheim

Für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz bietet der Verein Alzheimer Luzern und die Pro Senectute Gesprächsgruppen an. Diese finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Andreasheim von 15.00



bis 17.00 Uhr statt. Beim gemeinsamen Austausch und Unterstützung erfahren die Teilnehmenden Solidarität, Respekt und Diskretion. Für den Raum Wolhusen ist die Aktivierungstherapeutin Margrith Bucher, aus Escholzmatt zuständig. Anmelden kann man sich unter der Natelnummer 079 293 18 30 oder per Mail bucher margrith@gmail.com

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Wendelinstag am 20. Oktober

Beschützer von Hirten und Herden

Sankt Wendelin ist der Patron der Bauersleute. Darum begegnet man ihm häufig auf der Luzerner Landschaft: in Kapellen, an Stalltüren oder auf Bildstöckli. Wer war der Heilige und welche Bedeutung hat(te) er für die Bevölkerung?

«Ich bin wieder in meinem Heiligtum», sagt Anna Blum (91) und strahlt, als sie die kleine Gerislehnapelle betritt. Diese liegt auf dem Menzberg und ist dem heiligen Wendelin geweiht. Ein farbiges Wandgemälde von ihm befindet sich über einem Altar. Darauf stehen frische Blumen und Statuen von Jesus und Maria. An der Seitenwand eine grosse Statue von Bruder Klaus. «Jeden Sonntag, wenn mein Mann im Stall das Vieh melkte, kam ich mit den Kindern hierher, um ein Kerzlein anzuzünden», erzählt die Menznauerin, die unweit der Kapelle mit ihrem Mann einen Bauernhof führte. «Zu Wendelin nahm man Zuflucht, man betete zu ihm, und wenn eine Kuh krank war, liess man einen Batzen runter», erzählt sie. Das Gebet kann sie heute noch auswendig:



Für sein Engagement bei der Renovation der St.-Wendelins-Kirche in Greppen erhielt Josef Muheim eine Kopie der Wendelinsstatue. Bild: S. Stamm



Schild an einem Stall beim Schloss Heidegg.

Bild: Dominik Thali

«Heiliger Wendelin, der du einst die Haustiere behütet und gepflegt hast, zu dir nehmen wir unsere Zuflucht und bitten dich: Erhöre unser Gebet.»

Vom Schafhirt zum Abt

Doch wer war dieser Heilige, dem man auf der Luzerner Landschaft auf zahlreichen Bildstöcken, an Ställen und im Betruf begegnet?

Der Legende nach wurde Wendelin um 550 als schottischer Königssohn geboren. Mit 20 pilgerte er nach Rom, doch auf der Rückreise ging ihm im heutigen Saarland das Geld aus. Er fand Arbeit als Schafhirt und suchte jeden Tag eine neue Weide für seine Schafe. Eines Tages hatter er sich weit vom Landgut seines Herrn, eines Edelmanns, entfernt. Dieser wurde zornig, weil er abends ein Schaf schlachten wollte und fürchtete, Wendelin werde nicht rechtzeitig zurück sein. Als der Edelmann jedoch heimkam, war der Hirte mit den Schafen schon dort. Aus Schuldgefühl liess er für Wendelin eine Einsiedelei bauen. Mönche aus dem nahe gelegenen Tholey (heute Bistum Trier) hörten vom frommen Leben Wendelins und wählten ihn zum Abt ihres Klosters. Dies blieb er bis zu seinem Tod.

So weit die Legende. Geschichtlich verbürgt ist, dass Wendelins Grab im heutigen St. Wendel nahe Tholey schon früh als Heilstätte verehrt wurde. Über seine Person sei kaum etwas gesichert, sagt Josef Muheim. Der frühere Landwirt aus Greppen ist ein profunder Wendelin-Kenner. Er hat ein Buch über die Wendelinskirche von Greppen verfasst, im Pfarreiarchiv befindet sich seine Dokumentation über Wendelinsvorkommen in der ganzen Schweiz: Artikel, Broschüren und Fotos zu Wendelinskapellen, -kirchen oder Bildstöcken sind fein säuberlich in Sichtmäppli abgelegt. Viele dieser Orte hat er persönlich besucht.



Wirtshausschild des ehemaligen Restaurants St. Wendelin in Lieli.

Bild: Dominik Thali

Viel Schutz nötig

Wie aber kam es, dass ein schottischer Königssohn im Kanton Luzern so verehrt wurde? «Vermutlich wegen dem Viehpatronat», sagt Muheim. Alois Selzer beschreibt in seinem Buch «St. Wendelin» – laut Muheim ein Standardwerk –, wie sich in der Landbevölkerung im Mittelalter «agrарische Schutzheilige» entwickelten: «Hirt und Bauer können nicht genug Schützer haben für ihr Vieh.» Und das Grabheiligtum Wendelins lag in einer sehr ländlichen Gegend. Das Viehpatronat

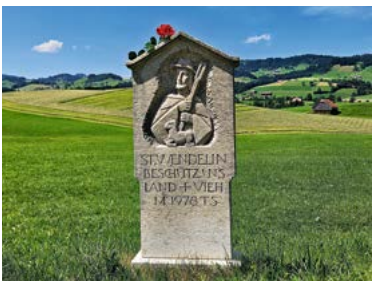


«Es ist wichtig, dass man Vertrauen hat», sagt Anna Blum (91). Sie kam früher jeden Sonntag mit ihren Kindern in die Wendelinskapelle Gerislehn auf dem Menzberg, um eine Kerze anzuzünden.

Bild: Roberto Conciatori

erweiterte sich laut Selzer im Verlauf der Jahrhunderte zum allgemeinen Patronat der Bauersleute: «St. Wendelin ward Bauernheiliger, Helfer in allen bäuerlichen Anliegen der Stube und des Stalles, der Felder und der Flur, besonders als Wallfahrtsheiliger ist er dem christlichen Landvolk in seinem ganzen Kulturraum lieb und wert.» Davon zeugen im Kanton Luzern zahlreiche Kirchen und Kapellen (siehe Kasten).

Tatsächlich hat die Verehrung Wendelins in der Volksfrömmigkeit mehr Fuss



Bildstock an einem Feldrand in Schüpfheim.

Bild: Imelda Corradini

Fast ein Luzerner Heiliger

St. Wendelin gilt als Patron der Hirt:innen und Herden, der Bauersleute und des Viehs. Im landwirtschaftlich geprägten Kanton Luzern sind die Pfarrkirchen von Greppen, Hellbühl und Schwarzenberg dem heiligen Wendelin geweiht. Greppen gilt als die bekannteste Wendelinskultstätte. Bedeutende Wendelinskapellen gibt es in Altwis, Egg-Entlebuch, Krumbach, Lieli, Roggliswil und Wauwil. Feldkapellchen finden sich u. a. in Aesch, Fischbach, Gelfingen, Gunzwil, Gerislehn (Menzberg), Letten (Reiden), Rickenbach, Rippertschwand (Neuenkirch), Witwil (Beromünster) sowie die Tscholin-kapelle in Malters. Verehrt wird Wendelin – zusammen mit anderen Heiligen – in Kapellen in Gattwil, Gibelflüh, Gormund, Rüediswil und Flühli.

gefasst als in der Liturgie. Josef Muheim erinnert sich an die Wallfahrten der umliegenden Pfarreien nach Greppen. Zwar gebe es vielerorts noch Wendelinsbruderschaften, doch meist hätten die einst religiösen Vereinigungen heute die Funktion einer Sennengesellschaft. Ein Grund dürfte die Säkularisierung der Gesellschaft sein. Muheim erwähnt die Impfung gegen die Maul- und Klauenseuche, die in den 60er-Jahren aufkam, als Grund dafür, weshalb die Verehrung von St. Wendelin nachgelassen hat.

Die zahlreichen Rückmeldungen auf einen Aufruf im «Pfarreiblatt» zeugen allerdings davon, wie sehr Wendelin im Kanton Luzern nach wie vor «lebt». «Es ist wichtig, dass man das Vertrauen hat», sagt Anna Blum dazu. «Man braucht eine Stütze im Alltag.» Umso mehr freut sie sich sehr, dass auch ihre Kinder mit deren Kindern und Enkelkindern ab und an im «Chäppeli» beim Wendel ein Kerzchen anzünden gehen.

Sylvia Stam

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 17

Montag, 28. Oktober 2024, 8.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Tel. 041 496 90 60

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Kath. Pfarramt Maria Namen

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Kath. Pfarramt St. Andreas Wollhusen

Kirchgasse 9, 6110 Wollhusen

Tel. 041 490 11 75

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-wollhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag:

08.30 – 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.00 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr



**Ein Bild
das berührt
weil Fülle und Schönheit
wie ein Geheimnis in Farbe und Licht
still und bescheiden
jedes Detail bewohnt.**

Silvia Buob